
Verkündungsblatt

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 16

Duisburg/Essen, den 20.06.2018

Seite 401

Nr. 81

Dritte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung

für den weiterbildenden Masterstudiengang

EDUCATIONAL LEADERSHIP | BILDUNGSMANAGEMENT UND -INNOVATION

an der Universität Duisburg-Essen

Vom 18. Juni 2018

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV.NRW S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.10.2017 (GV. NRW. S. 806), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den weiterbildenden Masterstudiengang Educational Leadership, Bildungsmanagement und -innovation an der Universität Duisburg-Essen vom 30.05.2012 (Verkündungsblatt 10, 2012 S. 399 / Nr. 56), zuletzt geändert durch zweite Änderungsordnung vom 12.06.2015 (VBI Jg. 13, 2015 S. 325 / Nr. 74) wird wie folgt geändert:

1. Die „**Anlage: Studienplan inklusive der wesentlichen Inhalte / Lehreinheiten**“ erhält die dieser Ordnung als Anlage 1 beigefügte Fassung:

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Bildungswissenschaften vom 16.05.2018.

Duisburg und Essen, den 18. Juni 2018

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
Dr. Rainer Ambrosy

Anlage 1:

Anlage: Studienplan inklusive der wesentlichen Inhalte /Lehreinheiten

Jedes Modul (außer dem Master-Modul) besteht i.d.R. aus 6 Lehreinheiten mit einem Workload von jeweils 25 Stunden (gesamt 150 Stunden = 5 Credits pro Modul). Das Studienprogramm wird im Blended-Learning-Format mit Präsenz- und Online-Phasen angeboten. Die 6 Lehreinheiten finden entweder vollständig online oder in Kombination von Online- und Präsenzphasen statt. Der Präsenzanteil zuletzt genannter Module umfasst i.d.R. eine 2-tägige Veranstaltung während des Semesters, um die der Online-Anteil entsprechend im Workload reduziert wird. Das Master-Modul hat einen Workload von 450 Stunden = 15 Credits. In den ersten drei Semestern werden jeweils drei Module (empfohlen: jeweils ein Pflicht- und zwei Wahlmodule) belegt. Im vierten Semester folgt als Abschluss die Belegung des Master-Moduls. Bei den Brückenmodulen handelt es sich um ein Zusatzangebot, das nicht Bestandteil des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs ist.

Modulname und wesentliche Inhalte / Lehreinheiten
Brückenmodule
Grundlagen: Forschungsmethoden in den Bildungs-/Sozialwissenschaften
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Wissenschaftstheorie der Bildungswissenschaft (hermeneutische & empirische Methoden) • Qualitative & Quantitative Methoden empirischer Bildungsforschung • Literaturrecherche & Anlage wissenschaftlicher Arbeiten • Entwicklung empirischer Forschungsdesigns innerhalb der Bildungswissenschaft • Planung und Durchführung von Evaluationen • Grundlagen der Messtheorie <p>Prüfungsformat: Mündliche Prüfung gem. §§ 15, 17 PO</p>
Grundlagen: Entscheidungsorientierte Betriebswirtschaftslehre
<ul style="list-style-type: none"> • Gegenstand der BWL • Betriebswirtschaftliche Funktionen • Wissenschaftsprogramme der BWL • Entscheidungen als Grundelement der BWL • Wirtschaftsordnung: Rahmenbedingungen betriebswirtschaftlichen Entscheidens • Konstitutive Entscheidungen • Management: Strategische Unternehmensführung <p>Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO</p>
Pflichtmodule (1. – 3. Semester)
Bildungsmanagement & -innovation
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen und zentrale Begriffe für Management und Innovation im Bildungsbereich • Besonderheiten und Herausforderungen für Bildungsinstitutionen • Handlungsfelder und Praxisbeispiele • Normatives, strategisches und operatives Management • Gestaltung von Lernkultur und Infrastruktur <p>Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO</p> <p>Voraussetzung für die Prüfungszulassung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aktive Teilnahme am Modul • unbenotete Einsendeaufgaben

Personalpsychologie & -entwicklung (Wahl-Pflichtmodul)

- Arbeitszufriedenheit und Motivation
- Stärken und Potenziale der Mitarbeitenden erkennen
- Bedarfe der Organisation messen
- Maßnahmen und Methoden der PE
- Entwicklung einer bedarfsgerechten PE-Maßnahme
- Transfersicherung und Evaluation der Wirksamkeit von PE-Maßnahmen

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Organisationspsychologie & -entwicklung (Wahl-Pflichtmodul)

- Organisationen: Definitionen, Merkmale & Struktur
- Perspektiven auf Organisationen
- Die dominanten Organisationstheorien: Taylorismus, Human Relations & Soziotechnische Systemgestaltung
- Veränderungserfordernisse in Organisationen
- Vorgehen, Planung und Implementierung von Interventionen bei einer Organisationsentwicklung
- Vorgehen, Planung und Implementierung von Interventionen im Rahmen von Change Management

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Projektmodul

- Bedarfsanalyse, Anlass & Maßnahmenziel sowie strategische Einbindung in die Organisation
- Markt- und Produktanalyse, Zielgruppenanalyse, Lehr- Lernzielanalyse
- Inhalte strukturieren, Strategie festlegen, Medien-/Instrumentenauswahl
- Produktions-, Zeit- und Kostenplan
- Implementierung (Bildungsmarketing, Bildungscontrolling, Qualitätssicherung)
- Evaluation

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- Bearbeitung unbenoteter Meilensteine

Teilnahmevoraussetzung: Vorherige oder parallele Belegung der Module „Bildungsmanagement & -innovation“ und entweder „Organisationspsychologie & -entwicklung“ oder „Personalpsychologie und -entwicklung“

Wahlmodule* (1. – 3. Semester)

**Anzahl zu belegender Wahlmodule: 6*

Digitale Werkzeuge

- Digitale Lernmanagement Systeme und Lernobjekte
- Persönliche Lernumgebungen
- Digitale Werkzeuge für die Exposition von Inhalten
- Digitale Werkzeuge für Kooperation und Exploration
- Simulation und Serious Games
- Methoden zur systematischen Evaluation und Auswahl von Tools

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Medienpädagogik

- Klassische medienpädagogische Positionen
- Medien in der Erlebnisgesellschaft
- Mediensozialisation: Identität, Selbstsozialisation, Digital Natives
- Mediengewalt
- Medienkompetenzförderung
- Mit Medien arbeiten – Medien zum Thema machen

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Wissensmanagement

- Einführung in das Wissensmanagement
- Modelle im Wissensmanagement
- Technische Betrachtung von Wissensmanagement: Digitale Werkzeuge und Methoden
- Wissensmanagement einführen
- Wirkungsmessung und Controlling
- Fallbeispiele zur Implementation

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Teamarbeit & -entwicklung

- Teams, Team-Typen, Teamarbeit und das IPO-Modell
- Die Phasen der Teamarbeit und der Teamentwicklung und der idealisierte Teamarbeitsprozess
- Teamkomposition, KSA sowie Diversität und Internationalität im Team
- Führung von Teams und virtuelle Teams
- Shared Mental Models, Interdependenz und Team-Cognition
- Teamtrainings und Interventionen zur Unterstützung der Teamarbeit

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Didaktisches Design

- Planung von Lernangeboten
- Analyse des didaktischen Felds (Rahmenbedingungen, Zielgruppe, Akteure)
- Lehrinhalte und -ziele
- Didaktisch-methodische Aufbereitung von Lernangeboten
- Problembasierte Methoden
- Varianten der Lernorganisation

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Lernen mit Medien

- Szenarien des Lernens mit Medien
- Merkmale des Lernens mit Medien
- Mehrwert computergestützten Lernens
- Anfänge des computergestützten Lernens
- Interaktives Lernen
- Kommunikation und Kooperation beim Lernen mit Medien

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 18 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Agiles Projektmanagement

- Das agile Manifest: Agile Werte und Prinzipien
- Agile Methoden und Tools
- Klassisches Projektmanagement vs. agiles Projektmanagement
- Scrum und Kanban
- Rollen in agilen Vorgehensmodellen (Beispiel Scrum)
- Startups & Pitch Decks
- Agile Lehre

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Qualitätsmanagement

- Qualitätsbegriff und Qualitätssysteme
- Interne Qualitätssicherung im Kontext externer Regularien und Vorgaben - Teil I: Erwachsenen- und Weiterbildung
- Interne Qualitätssicherung im Kontext externer Regularien und Vorgaben - Teil II: Schul- und Hochschulsektor
- Tools und Prozesse der Qualitätssicherung in Bildungseinrichtungen
- Berichtswesen / Reporting
- Qualitätskreisläufe und -kultur

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Berufliche Bildung

- Berufspädagogische Grundkategorien
- Organisationsstruktur der beruflichen Bildung
- Handlungsfelder der beruflichen Bildung
- Recht, Kosten und Finanzen der beruflichen Bildung
- Berufliche Weiterbildung / lebenslanges Lernen
- Berufliche Lehr-Lernprozesse planen, gestalten und organisieren

Prüfungsformat: Mündliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 17 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Bildungsmarketing & Social Media

- Grundlagen und Besonderheiten des Bildungsmarketing

- Strategische Analyse und Marketing Konzeption
- Marketingmix & Marketingtools
- Grundlagen und Besonderheiten Social Media
- Grundlagen Social Media Marketing
- Risiken und Chancen von Social Media im Bildungsmarketing

Prüfungsformat: Schriftliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 19 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

E-Moderation

- Grundlagen der E-Moderation
- Rollen und Aufgaben der E-Moderation
- Phasen der E-Moderation
- Methodenauswahl und- einatz in der E-Moderation
- Medienauswahl und- einatz in der E-Moderation
- Betreuung von Online-Gruppen

Prüfungsformat: Mündliche Abschlussprüfung gem. §§ 15, 17 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Entwicklung interaktiver Lernmedien

- Typen interaktiver Lernmedien
- Der Entwicklungsprozess interaktiver Lernmedien
- Werkzeuge zur Entwicklung interaktiver Lernmedien
- Konzeptionsphase I (Grob- und Feinkonzept)
- Konzeptionsphase II (Drehbuch)
- Praxisworkshop zu ausgewählten Autorentools

Prüfungsformat: Kombinierte Abschlussprüfung (schriftlicher & mündlicher Teil) gem. §§ 15, 17, 19 PO

Voraussetzung für die Prüfungszulassung:

- aktive Teilnahme am Modul
- unbenotete Einsendeaufgaben

Teilnahmevoraussetzung: Vorherige oder parallele Belegung des Moduls „Lernen mit Medien“

Mastermodul (4. Semester)

Die Studierenden bearbeiten (innerhalb der vorgegebenen Frist) ein Problem mit Bezug zu den im Rahmen des Studienprogramms „Educational Leadership | Bildungsmanagement & -innovation“ vermittelten Inhalten selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden. Das Thema der Master-Arbeit wird von der/dem Modulverantwortlichen gestellt und betreut. Für das Thema der Master-Arbeit hat die oder der Studierende ein Vorschlagsrecht.

Prüfungsformat: Master-Arbeit im Umfang von 60 bis 80 Seiten

Teilnahmevoraussetzungen: Leistungen im Umfang von 45 ECTS